

## Vorlage-Nr. 14/2029

öffentlich

**Datum:** 07.06.2017  
**Dienststelle:** Fachbereich 21  
**Bearbeitung:** Frau Zimmermann

**Landschaftsausschuss 28.06.2017 Beschluss**

### Tagesordnungspunkt:

**22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am  
23.11.2017 in Düsseldorf  
hier: Benennung von Delegierten**

### Beschlussvorschlag:

1. Der Landschaftsausschuss benennt gemäß Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW folgende stimmberechtigte Vertreterin / folgenden stimmberechtigten Vertreter des LVR zur Teilnahme an der 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23.11.2017 in Düsseldorf:

Frau / Herrn \_\_\_\_\_.

Die stimmberechtigte Vertreterin / Der stimmberechtigte Vertreter übt das Stimmrecht des LVR sowohl in der Mitgliederversammlung am 23.11.2017 als auch anschließend in schriftlichen Abstimmungsverfahren bis zur auf den 23.11.2017 folgenden Mitgliederversammlung aus.

2. Der Landschaftsausschuss benennt ... (Anzahl) Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste zur Teilnahme an der 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW am 23.11.2017 in Düsseldorf.

3. Es werden folgende Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste benannt:

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.

nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

|   |    |                             |                                    |
|---|----|-----------------------------|------------------------------------|
| Produktgruppe:  |    | PG 043 (politische Gremien) |                                    |
| Erträge:  |    | Aufwendungen:               | gemäß<br>Entschädigung<br>ssatzung |
| Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan                                 | ja | /Wirtschaftsplan            |                                    |
| Einzahlungen:   |    | Auszahlungen:               | gemäß<br>Entschädigung<br>ssatzung |
| Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan                                   | ja | /Wirtschaftsplan            |                                    |
| Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:                       |    |                             |                                    |
| Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:                             |    |                             |                                    |
| Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten |    |                             | ja                                 |

L u b e k

## **Zusammenfassung:**

Der LVR ist gemäß § 3 Absatz 2 der Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW außerordentliches Mitglied des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Gemäß § 8 Absatz 5 der Satzung hat jedes außerordentliche Mitglied eine Stimme in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Die 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW findet am 23.11.2017 im Rahmen des Gemeindegkongresses 2017 in Düsseldorf statt.

Neben der stimmberechtigten Vertreterin / dem stimmberechtigten Vertreter besteht die Möglichkeit, weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Gäste zur 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu entsenden.

## Begründung der Vorlage Nr. 14/2029:

### 1. Ausgangslage

Gemäß § 8 Absatz 5 der Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW hat der LVR als außerordentliches Mitglied das Recht, eine stimmberechtigte Vertreterin / einen stimmberechtigten Vertreter zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu entsenden.

Die stimmberechtigte Vertreterin / Der stimmberechtigte Vertreter des LVR kann sowohl aus der Mitte der politischen Vertretung als auch aus der Verwaltung benannt werden.

Die 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW findet am 23.11.2017 im Rahmen des Gemeindegkongresses 2017 in Düsseldorf statt. Ein vorläufiger Ablaufplan ist als Anlage beigefügt.

Neben der stimmberechtigten Vertreterin / dem stimmberechtigten Vertreter besteht gemäß Auskunft des Städte- und Gemeindebundes NRW die Möglichkeit, bis zu sechs Gäste zur Teilnahme an der 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu entsenden.

Gemäß § 8 Absatz 8 der Satzung des Städte- und Gemeindebundes NRW kann das Präsidium in dringenden Fällen beschließen, an Stelle einer Mitgliederversammlung eine schriftliche Abstimmung durch Rundfrage unter den Mitgliedern durchzuführen. Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, dass die Benennung der stimmberechtigten Vertreterin / des stimmberechtigten Vertreters, die mit diesem Beschluss erfolgt, bis zur auf den 23.11.2017 folgenden Mitgliederversammlung Bestand hat, um so auch an kurzfristig eingeleiteten Umlaufbeschlüssen unter den Mitgliedern zwischen der Mitgliederversammlung am 23.11.2017 und der darauffolgenden Mitgliederversammlung teilnehmen zu können.

### 2. Entsendung von Delegierten

2.1 Die Benennung der stimmberechtigten Vertreterin / des stimmberechtigten Vertreters erfolgt durch den Landschaftsausschuss **im Rahmen einer Mehrheitswahl** gemäß § 50 Absatz 2 GO NRW i. V. m. §§ 10, 14 Absatz 3 LVerbO.

2.2 Es besteht die Möglichkeit, bis zu sechs Gäste zur Teilnahme an der 22. Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW zu entsenden.

Vor diesem Hintergrund muss der Landschaftsausschuss selbst mit einfacher Mehrheit darüber beschließen, ob und ggf. wie viele Vertreterinnen / Vertreter des LVR als Gäste entsandt werden:

- Soll nur **eine Vertreterin /ein Vertreter (als Gast)** entsandt werden, erfolgt die Benennung durch den Landschaftsausschuss im Rahmen einer Mehrheitswahl gemäß § 50 Absatz 2 GO NRW i. V. m. §§ 10, 14 Absatz 3 LVerbO.

- Soll **mehr als eine Vertreterin / ein Vertreter (als Gäste)** entsandt werden,
  - kann dies durch **Einigung auf einen einheitlichen Wahlvorschlag** erfolgen.
  - Kommt kein einheitlicher Wahlvorschlag zu Stande, ist, ausgehend von der vom Landschaftsausschuss zu benennenden Anzahl der Vertreterinnen / Vertreter, das **Verhältnswahlverfahren nach Hare-Niemeyer** anzuwenden (vgl. § 50 Absatz 4 GO NRW i. V. m. § 10 Absatz 6, § 14 Absatz 3 LVerbO).

Im Auftrag

S o e t h o u t



**Ablauf**  
**(Planungsstand 22.05.2017)**  
**22. Mitgliederversammlung am 23. November 2017**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Tagungsbüro:</b> | Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer (EG) der Stadthalle und ist ab 09.00 Uhr geöffnet - Telefon: 0162 / 2068922 |
|---------------------|--|

- 10:00 Uhr:  
**Foyer 1. OG** Eröffnung der Begleitmesse durch das Präsidium
- 10:30 Uhr:  
**CCD Süd** Vorbesprechungen der politischen Gruppen in den Räumen
- |                 |            |
|-----------------|------------|
| CDU:            | Stadthalle |
| SPD:            | Raum 2     |
| B90/Die Grünen: | Raum 26    |
| FDP:            | Raum 27    |
| Freie Wähler:   | Raum 28    |
| Die Linke:      | Raum 12    |
- 11:30 Uhr:  
**Foyer 1. OG** Mittagsimbiss auf Einladung des Verbandes und Messebesuch
- 12:30 Uhr: Mitgliederversammlung
- 12:30 - 13:00 Uhr:  
**Stadthalle** Begrüßung und Eröffnung  
*Dr. Eckhard Ruthemeyer*  
Bürgermeister der Stadt Soest  
Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW
- 13:00 - 13:10 Uhr:  
**Stadthalle** Grußwort  
*Thomas Geisel*  
Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf
- 13:10 - 13:20 Uhr:  
**Stadthalle** Grußwort  
*LAbg. Erwin Dirnberger*  
Präsident des  
Gemeindebundes Steiermark
- 13:20 - 13:50 Uhr:  
**Stadthalle** Festrede  
*Vertreter der Landesregierung*
- 13:50 - 14:30 Uhr:  
**Stadthalle** Rede  
*Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio*  
Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.

14:30 – 15:00 Uhr:  
**Stadthalle** kurze Pause und Messebesuch

### **Kommunalpolitische Forderungen an das Parlament**

15:00 – 15:15 Uhr:  
**Stadthalle** Eingangsstatement  
*Dr. Bernd Jürgen Schneider*  
Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW

15:15 - 16:45 Uhr: Podiumsdiskussion mit Fragerunde:  
Fraktionsvorsitzende aller Parteien des Landtages  
Moderation durch Herrn Michael Brocker,  
Freier Journalist beim WDR

16:45 Uhr: Schlusswort:  
*Roland Schäfer*  
Bürgermeister der Stadt Bergkamen  
1. Vize-Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW

17:00 Uhr:  
**Raum 28** Hauptausschuss  
(nur Mitglieder)

Für die übrigen Delegierten und Gäste:  
Sektempfang und Messebesuch

17:30 Uhr  
**Restaurantbereich** Verbandsabend im Restaurantbereich mit prominenten Gästen  
aus Politik, Wirtschaft und Kultur